

Fraktionsvorsitzender
Maximilian Wolf
Wilhelm-Leuschner-Str. 46
64390 Erzhausen

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Adelheid Klaus
Goethestraße 21
64390 Erzhausen

info@gruene-erzhausen.de
www.gruene-erzhausen.de

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Gemeindevertretung Erzhausen
c/o Maximilian Wolf, Wilhelm-Leuschner-Str. 46, 64390 Erzhausen

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung Erzhausen
Frau Tanja Launer
Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen

Erzhausen, 04.09.2026

Antrag – Wiedernutzung funktionstüchtiger Kleingeräte für Haus und Garten

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte ich Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

Auf dem Recyclinghof sollen überdachte Regale aufgestellt werden, damit während der Öffnungszeiten noch funktionstüchtige (Elektro-)Kleingeräte und Werkzeuge für Haus und Garten abgegeben und von Interessierten zur weiteren Nutzung mitgenommen werden können.

Die Nutzer*innen dieses Angebots sind darauf hinzuweisen, dass für die Funktionstüchtigkeit der Geräte keinerlei Gewähr übernommen wird und jegliche Haftung ausgeschlossen ist. Dies kann beispielsweise durch eine entsprechende Informationstafel geschehen.

Finanzierung:

Die Verwaltung wird um Klärung gebeten, ob die Anschaffung der Regale mit dem vorhandenen Budget darstellbar ist. Andernfalls wird um eine Einplanung im nächsten Haushaltsplan gebeten.

Da die Regale nur zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofs nutzbar sind, sollte verwaltungsseitig kein zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen.

Begründung:

Müllvermeidung und Ressourceneinsparung sind entscheidende Bausteine bei der Senkung des CO²-Ausstoßes und der Bekämpfung des Klimawandels, können aber auch, richtig angewandt, für Entlastung der Bürger*innen sorgen. Ein entsprechendes bürgerfreundliches und niedrighschwelliges Angebot soll den Erzhäuser*innen auf diesem Wege bereitgestellt werden.

Für die Aufstellung der beschriebenen Regale sprechen weitere Gründe:

- Pro Kopf fallen jährlich in Deutschland ca. 11 kg an Elektroschrott an. Lediglich 2% davon werden wiederverwendet (Quelle: Deutsche Umwelthilfe). Es ist naheliegend, Angebote zu schaffen, um diese geringen Weiternutzungsquote zu erhöhen.
- Nach unseren Informationen soll die Abgabe von Elektro-Kleingeräten zukünftig nur noch am Recyclinghof in Weiterstadt möglich sein. Das erhöht für die Bürger*innen den Aufwand zur Entsorgung und erhöht leider auch die Gefahr von „wildem“ Elektromüll. Dieser negativen Entwicklung möchten wir mit diesem Angebot entgegenwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Gaul, Fraktionsmitglied
Adelheid Klaus, stellv. Fraktionsvorsitzende